

MSN, praxiserprobt und optimiert

Hinterbrühl, Mai 2022

Das d-con.net Managed Secure Network (MSN) ist seit 2019 als Managed Service verfügbar. Seither wurde und wird die Dienstleistung mit großem Einsatz nicht nur aktuell gehalten, sondern gezielt weiterentwickelt: Roman Rathler, CTO, und Rainer Bauer, Teamlead Network & Datacenter Operations, treiben die Leistungsfähigkeit des d-con.net Managed Secure Network Service intensiv voran.



Statt einem klassischen Interview lassen wir hier die beiden Experten beschreiben, warum das d-con.net MSN so gerne in Anspruch genommen wird: Wie alles begann, wodurch das Service so schnell wachsen konnte und warum es heute als höchst attraktives Angebot gilt.



Roman Rathler
CTO & Lead Consultant

Rainer Bauer
Teamlead Operations

Roman Rathler: „Das d-con.net MSN ist mittlerweile bei Unternehmen aller Größen im Einsatz, mit Headcounts von einigen wenigen bis mehr als zehntausend Mitarbeitern. Aber ins Leben gerufen haben wir das Service durch eine Anforderung aus dem Mittelstand. Unternehmen dieser Größe wollen einerseits gut abgesichert sein, andererseits sind für sie laufende Neuinvestitionen für Network Security schwer vorstellbar. Dieses Spannungsfeld haben wir mit dem Managed Service aufgelöst. Wir liefern ein sicheres Netzwerk schlüsselfertig zum Fixpreis, ohne dass immer wiederkehrende Diskussionen notwendig sind.“

Rainer Bauer: „Und wir übernehmen die Verantwortung, dass das MSN nach unseren Best Practices konfiguriert ist. In jedes MSN lassen wir unser Know-how und unsere praktischen Erfahrungen aus unzähligen IT-

Security Projekten einfließen. Dadurch haben die Kunden die Sicherheit, dass sie sich um das Thema tatsächlich nicht mehr kümmern müssen. Dieses gezielte Freispielen der Auftraggeber war sicher der Grund, dass gleich nach dem Start des Managed Service viele Aufträge hereinkamen. Und die Zahl der Kunden wächst ja weiter und weiter, so dass wir heute bereits mehrere hundert Firewalls in 65+ Ländern in Betrieb haben.“

Roman Rathler: „Ich denke, ein echter Schlüssel für den weitreichenden Erfolg unseres MSN ist, dass wir in jeder Hinsicht Verantwortung für die Funktionalität der Lösung tragen und auch das Life Cycle Management der eingesetzten Komponenten übernehmen. Zum Beispiel beginnen wir einen notwendigen Hardware-Tausch bereits früh zu planen, damit er beim Kunden auch sicher rechtzeitig passieren kann. Gleiches gilt für das Kapazitätsmanagement. Auch hier achten wir sehr darauf, dass im Netzwerk des Kunden keine Engpässe entstehen können.“

Rainer Bauer: „Erst vor kurzem habe ich mich sehr über das Feedback eines Auftraggebers gefreut, der sinngemäß gesagt hat: «Ich hätte nie zu hoffen gewagt, dass es tatsächlich so perfekt läuft wie jetzt.»

Roman Rathler: „Das liegt sicher an unserem eingespielten Team. Unsere Techniker wissen einfach, was sie tun. Nicht nur die Kollegen in Operations, auch die Systems Engineers, die unsere Kunden laufend beraten und konsequent an der Verbesserung der Lösungen arbeiten. Und die hohe Security-Kompetenz bei uns im Unternehmen hat uns auch dazu befähigt, mehr und mehr Abläufe zu standardisieren und automatisieren.“

Rainer Bauer: „Ja, genau, und die erreichten Automatisierungen haben in weiterer Folge dazu geführt, dass wir Kunden in unserem Ticketsystem Self Service Features zur Verfügung stellen konnten. Damit haben sie die Möglichkeit, vordefinierte Änderungen selbst durchzuführen oder einzuleiten. Dadurch werden wesentliche Sicherheitsprozesse massiv beschleunigt und wir liefern noch dazu verwertbare Reports für die Nachvollziehbarkeit. Diese Themen erfreuen sich größter Resonanz.“

Roman Rathler: „Einen wichtigen Beitrag leistet sicher auch unser tiefgehendes Know-how im Einsatz von Fortinet Produkten. Das MSN Service ist ausschließlich auf Fortinet Produkten aufgebaut, für die wir

nicht nur zahlreiche Zertifizierungen, sondern auch den höchsten Partnerstatus «Expert Partner» haben. Unser MSN basiert auf dem Fortinet Security Fabric, das bedeutet natürlich, dass es wesentlich mehr bietet als eine Zusammenstellung von Firewalls. Zum Beispiel ist in den Lösungen auch ein natives SD-WAN (software defined wide area network) und ZTNA (zero trust network access) enthalten. Und wir sichern nicht nur Netzwerk-Infrastruktur On-Premises ab, sondern auch Cloud-basierte IT-Infrastruktur.“

Rainer Bauer: „Wirklich gut läuft auch das Management von Security Incidents. Viele der Events werden von uns in Operations automatisch behandelt, zum Teil auch durch manuelle Eingriffe. Aber aus einigen wenigen werden Security Incidents oder gar echte Threats, die wir dann mit großem Einsatz abwehren. Dabei profitieren wir auch von unserem hervorragenden Netzwerk aus Technologiepartnern wie Rapid7, SentinelOne und natürlich Fortinet.“

d-con.net GmbH
Johannesstraße 50,
AT-2371 Hinterbrühl
Tel: +43 (1) 616 32 17 – 0
Fax: +43 (1) 616 32 17 – 17
office@d-con.net

d-con.net Österreich als IT-Anbieter

Die d-con.net GmbH mit Sitz in Österreich entwirft, plant, realisiert und betreibt IT-Infrastruktur für ihre Auftraggeber. Die wichtigsten Arbeitsbereiche des Unternehmens sind Lösungen für Netzwerke, IT-Security, Arbeitsplätze und Rechenzentren. Seine Marktstellung konnte das Unternehmen durch eine herausragende Besonderheit erlangen: Den professionellen Kooperationsstil mit Kunden, der von d-con.net in höchstem Maß gepflegt wird. Neben technischer Kompetenz sind Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamgeist die Säulen, auf denen der Erfolg des Unternehmens steht.

Die d-con.net Unternehmensgruppe

Die d-con.net GmbH in Österreich ist Teil der d-con.net Unternehmensgruppe mit ihren drei Gesellschaften in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Die drei Unternehmen arbeiten eng zusammen, so dass im DACH Raum eine flächendeckende Betreuung gegeben ist. Da die d-con.net Auftraggeber oft global agierende Unternehmen sind, werden Kunden auch international in ihren Landesniederlassungen auf allen Kontinenten unterstützt. Mehr über die d-con.net Unternehmensgruppe und ihre Leistungen erfahren Sie unter www.d-con.net.